

Erfolgreiches Online-Seminar

INIT | Wie kann es gelingen, die Einführung von Elektrobussen wirtschaftlich zu gestalten? Wie können E-Busse effizient im Betrieb eingesetzt werden? Welche Überwachung und Steuerung ist erforderlich? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten die rund 200 Teilnehmer des Seminars „Elektromobilität im ÖPNV“, das die INIT-Gruppe am 22. April 2020 online veranstaltete.

Da Elektrobusse für den Alltag der Betreiber einen Paradigmenwechsel darstellen, stand im Mittelpunkt des Seminars die Frage, welche betrieblichen Prozesse überdacht und angepasst werden müssen und wie erfolgreiche Einführungskonzepte aussehen. Die Experten von INIT erläuterten, welche Unterstützung die ganzheitlich ausgelegte Elektromobilitäts-Suite eMOBILE bietet, die alle betrieblichen Prozesse der Elektromobilität abdeckt. Dazu wurden die Abläufe und Lösungen für die wesentlichen Arbeitsbereiche Planung, Depot und Betrieb im Detail beleuchtet. So erfuhren die Teilnehmer, wie sie sicherstellen können, dass Umläufe für den Einsatz von E-Bussen optimiert sind, die Busse effizient und pünktlich geladen zur Verfügung stehen, alle Fahrzeuge passend disponiert sind und kein E-Bus liegen bleibt. INIT unterstützt die Betreiber bei diesen Aufgaben mit einer integrierten Lösung.

Darüber hinaus konnten die Teilnehmer des Online-Seminars von den Erfahrungen anderer Betreiber profitieren, die über bereits erfolgreiche Elektromobilitätsprojekte informierten.

So berichtete beispielsweise Guido Swinkels vom Verkehrsbetreiber Keolis Nederland über den Einführungsprozess der Elektromobilität. In den Niederlanden hatte Keolis 2020 nicht nur eine der größten E-Bus-Flotten Europas in Betrieb genommen, sondern auch zahlreiche Module der INIT-Elektromobilitäts-Suite implementiert.

Heribert Kalteis von „das Stadtwerk Regensburg.Mobilität“ erläuterte die Notwendigkeit, Umläufe völlig neu zu planen. Denn mit Einführung von E-Bussen sind auf einmal nicht mehr die zulässigen maximalen Lenkzeiten der limitierende Faktor für Umläufe und Dienste, sondern die Reichweite der Fahrzeuge bzw. deren Ladepausen.

Außerdem erfuhren die Teilnehmer von zwei Mitarbeitern von Keolis Norway, Tore Grøneng und Hugo Vidal, wie es gelungen ist, für eine Konzession in Bergen in Rekordzeit eine der größten E-Bus-Flotten Nordeuropas im Dezember 2020 in Betrieb zu nehmen. Hier kommt eine Cloud-basierte Lösung der INIT-Gruppe zum Einsatz, die nicht nur innerhalb von vier Monaten einsatzbereit war, sondern Keolis in einem SaaS-Modell (Software as a Service) auch über die gesamte Zeitdauer der Konzession unterstützen wird.

Das Feedback der Teilnehmer war laut INIT einhellig: Der gelungene Mix aus hochinteressanten Berichten aus der Praxis und Informationen über mögliche technische Unterstützung wird sie auf ihrem eigenen Weg in Richtung Elektromobilität nachhaltig voranbringen. (red/pr)